

## Modellverkäufe

Aus gesundheitlichen Gründen mache ich keine stundenlangen Autofahrten mehr und damit fällt auch der Hangflug an dänischen Küsten in Zukunft aus.

Deswegen trenne ich mich von meiner GILLETTE II von FVK. Das Modell ist mit vier Servos ausgestattet und einem 4/1800 Empfängerakku. Ihr benötigt also nur noch einen 4-Kanal Empfänger und der Spaß kann beginnen.

Mit seinem MH 30 Profil ist das Modell flott unterwegs und geht durch so ziemlich alle Figuren. Bei Bedarf kann allerdings auch langsam und nervenschonend an der Kante entlang geschlichen werden.

Die Daten: Spw. Knapp 2 Meter, Gewicht 1,125 kg ohne Empfänger. Weil neben den Flächen auch das V-Leitwerk einzeln abnehmbar ist, ergibt sich ein angenehm kleines Pack Maß.

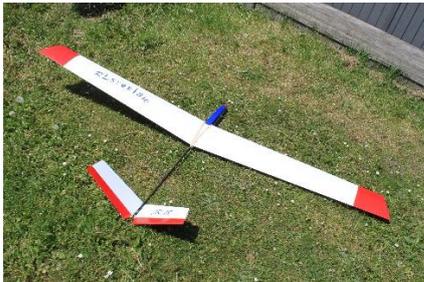
Der Vogel hatte auf dem Rumpfrücken, nach einer Landung, einen kurzen Riss in der Naht. Dieser wurde innen und außen mit Glasseide und Harz repariert. Zusätzlich habe ich im Bereich der Nasenleiste und der hinteren Flächensteckung Druckstege quer durch den Rumpf eingebaut. Jetzt ist der Rumpf bocksteif.

Die Stecker und Buchsen für die Querruder sind fest in Rumpf und Flächen verklebt und eine Flächensicherung (GRAUPNER) hält die Flächen auch bei den wildesten Rollfiguren sicher am Rumpf.

Für die GILLETTE II hätte ich gerne 200 €



Aber auch das Modell RESTEKISTE steht zum Verkauf. Es besteht, wie der Name bereits vermuten lässt, aus Resten anderer Modelle. Die V-Leitwerksteile landeten irgendwann bei mir und da dort auch noch fast neue Tragflächen herumstanden, habe ich kurzerhand, drei Wochen vor dem Dänemarkurlaub, schnell einen neuen Rumpf dazu gebaut. Entstanden ist ein Segler mit schlichten, aber ansprechenden Linien und sehr guter Leistung.



Die Spannweite beträgt wegen der handelsüblichen Leistenlänge ziemlich genau 2 Meter, plus Randbögen. Die Tragfläche hat einen Kohle-Rohrholm und ein SD 3021 Profil. Das Modell ist ein, ohne Empfänger, 540 Gramm leichter Zweiachser und fliegt sowohl am Gummiseil als auch am Hang bis maximal Windstärke 3 wunderbar. Auch hier sind die V-Leitwerksteile einzeln abnehmbar und die Tragfläche wird nach Altvätersitte mit Gummiringen auf den Rumpf geschnallt.

Dazu werden 4 Gummiringe auf den Rumpf gefädelt und dann nach vorn über die Tragflächen gespannt. So können auch bei härteren Landungen zwar die Flächen abscheren, die Gummis jedoch nicht im Gras verloren gehen, weil sie auf dem Rumpfrohr bleiben.

Auch hier verbleiben Servos und Akku im Modell. Also nur noch einen kleinen Empfänger unter der Fläche platzieren, Ruderausschläge programmieren und es kann los gehen.

Für die RESTEKISTE hätte ich gerne 120 €